

vom 03.11.2020

# Einmal um die ganze Welt

## Stadtradeln mit neuen Rekorden

Siegburg. Drei Wochen lang, vom 20. September bis zum 10. Oktober, traten Schüler, Vereine, Bürger sowie in Siegburg Arbeitende für Siegburg in die Pedale - und erstrampelten beachtliche Rekorde. So wurde die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt: saßen 2019 noch 146 Personen im Sattel, so waren 2020 schon 319 dabei. Mit 51.178 Kilometern radelten alle zusammen nicht nur 1,25-mal um den Äquator, sondern auch 21.441 Kilometer mehr als vor 16 Monaten. Die daraus errechnete Kohlendioxideinsparung beträgt acht Tonnen.

Erfolgreich ist Siegburg im kreisweiten Vergleich. Bei den Gesamtkilometern liegt die Kreisstadt deutlich hinter Hennef (70.682 Kilometer) und knapp vor Königswinter (50.696 Kilometer) auf dem zweiten Platz, bei den durchschnittlich von jedem Einwohner geradelten Kilometern wurde das Treppchen mit 1,18 hinter Lohmar (1,66), Hennef (1,45) und Königswinter (1,2) knapp verfehlt.

Den Titel als fahrradaktivstes Team in Siegburg konnte "Pauline radelt! Mach mit!" verteidigen. Die 84 Mitglieder radelten 19.227 Kilometer - das ist auch Bestleistung im Rhein-Sieg-Kreis! "Das passt hervorragend in unser Ökojahr 2020/21!", freut sich Sonja Boddenberg, Leiterin des Kinderheims Pauline von Mallinckrodt. Auf Platz zwei und drei folgen "Gesamtschule Siegburg" (14.897 Kilometer) und "SV Hellas" (5.746 Kilometer).

Titelverteidigung auch beim aktivsten Radfahrer: Enrico Kurtenbach legte im Aktionszeitraum 2.016 Kilometer zurück, auf Platz zwei folgt Thomas Höppner mit 1.401 Kilometern. Beide strampelten für "Pauline radelt! Mach mit!".

Zu gewinnen gab es für die aktivsten Teilnehmer unter anderem einen Fahrradhelm, Fahrradtaschen, Sicherheitszubehör und Gutscheine für das Nextbike-Fahrradverleihsystem, der auch bei den vor wenigen Wochen in Siegburg neu eingeführten "RSVG Bikes" eingelöst werden kann.

Beim Stadtradeln, das in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie vom Frühjahr in den Herbst verlegt worden war, treten deutschlandweit Bürgerinnen und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen durch unsere Mobilität. Ein Viertel davon wiederum verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken unter sechs Kilometern mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich jährlich etwa 7,5 Millionen Tonnen Kohlendioxidausstoß vermeiden. Zusätzlich erfolgt ein Beitrag zur Luftreinhaltung und Lärminderung.

**Foto:** Rudolf Bergen (ganz rechts) brachte die Präsente mit Hilfe des Lastenrads "Lottchen", das im Zero-Waste-Laden "Siegburg unverpackt" zur Ausleihe bereitsteht, an die aktivsten Teams und Radler. Auf dem Foto ist er zu Gast bei den Siegern und Titelverteidigern, von links nach rechts: Thomas Höppner, Enrico Kurtenbach, Ivonne Kurtenbach, Leiterin der Kita Pauline von Mallinckrodt, und Sonja Boddenberg.

🔗 ADFC-Fahrradklimatest (<https://fahrradklima-test.adfc.de/>)

🔗 RSVG-Bike (<https://www.rsvg.de/service/rsvg-bike/>)

🔗 Lastenfahrrad Lottchen (<https://klimaquartier.siegburg.de/cb-items/lastenfahrrad-lottchen/>)

